



Schutz des Betreuten bei Handlungen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Strafgericht

Schutz des Betreuten bei Handlungen von Polizei, Staatsanwaltschaft und Strafgericht

Im Seminar wird praxisorientiert dargestellt, in welchen Bereichen Betreute mit dem Gesetz in Konflikt geraten, was Betreuer und Betreute im Verfahren von den ersten Ermittlungen bis zur Vollstreckung erwartet und wo und wie Sie als Betreuer eingreifen können oder müssen, um Ihren Betreuten und sein Vermögen zu schützen.

Arbeitsschwerpunkte:

- ✓ „Typische“ Straftaten und zu erwartende Folgen für den Betreuten
- ✓ Ablauf des Verfahrens mit Vorstellung der zu erwartenden Briefe
- ✓ wichtige Fristen, deren Einhaltung und Rettungsmöglichkeiten
- ✓ Reaktionsmöglichkeiten und -notwendigkeiten für den Betreuer
- ✓ Gefahren für den Betreuten
- ✓ wichtige Weichenstellungen durch den Betreuer
- ✓ Haftvermeidung durch die richtigen Anträge
- ✓ Vermögensschutz vom Anfang bis zum Vollstreckungsverfahren
- ✓ Notwendigkeiten und Kosten eines Strafverteidigers

In dem Seminar wird Sachkunde gem. § 23 BtOG-NEU* Abs. 3

Nr. 1. Kenntnisse des Betreuungsrechts, des Verfahrensrechts sowie auf den Gebieten der Personen- und Vermögenssorge

Nr. 2. Kenntnisse des sozialrechtlichen Unterstützungssystems und

Nr. 3. Kenntnisse der Kommunikation mit Personen mit Erkrankungen und Behinderungen und von Methoden zur Unterstützung bei der Entscheidungsfindung vermittelt.

*BtOG (Betreuungsorganisationsgesetz) - Regierungsentwurf der Bundesregierung: „Entwurf eines Gesetzes zur Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts“ - Bundestagsdrucksache 19/24445 vom 18.11.2020.

Dozentin

Eva Kaletsch

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Strafrecht
- Verfahrenspflegerin
- Mediatorin

Zielgruppe

Berufs-, Behörden- und Vereinsbetreuer/innen sowie Mitarbeiter/innen von Betreuungsvereinen, Betreuungsbehörden, Betreuungsbüros und von Berufsbetreuer/innen sowie Mitarbeiter/innen des Betreuten Wohnens, von Sozialdiensten, Beratungsstellen usw.

Orte

Stuttgart:

Jugendherberge Stuttgart international
(Raum: s. Ausschilderung)
Haußmannstraße 27
70188 Stuttgart

Münster:

Betreuer/innen-Weiterbildung
Südstraße 7a
48153 Münster



Betreuer/innen-Weiterbildung

Teilnahmegebühr & Rabatte	siehe Preisliste AGB
Unterrichtsstunden	8
Termine & Anmeldung	siehe Seminarangebote
Dauer	10:00 – 17:00 Uhr
Abschluss	Teilnahmebescheinigung/Sachkundenachweis
Lernmittel	Skript als PDF-Datei - zum selbst ausdrucken - wird vor Seminarbeginn per E-Mail versandt.
Kontakt	Betreuer/innen-Weiterbildung Tel.: 0251 526287 Fax: 0251 526724 E-Mail: mail@betreuer-weiterbildung.de Internet: www.betreuer-weiterbildung.de
Ergänzende Seminare zum Thema:	<ul style="list-style-type: none">• Vermögenssorge/Vermögensverwaltung• Schuldenregulierung• Abgrenzung und Delegation von Betreueraufgaben• Freiheitsentziehende Maßnahmen und Zwangsbehandlung im Betreuungsrecht• Konstruktive Gesprächsführung im Betreuungsbüro und -verein• Der "schwierige" Klient• "Die jungen Wilden" - Betreuung junger Menschen• Betreuung junger Frauen• Umgang mit Suchtkranken (Stoffgebundene Abhängigkeitserkrankungen)

